

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1809

Elstern und Haehner

[urn:nbn:de:bsz:31-263280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263280)

E l s t e r n u n d H ä h e r.

Nro. 1. Die Europäische Elster.

(Corvus pica.)

Die gemeine Elster bewohnt ganz Europa, ist schwarz und weißbunt, hat kurze Flügel und einen keilförmigen wippenden Schwanz, wie die Bachstelze. Sie baut ein sehr künstliches Nest von Dornen und Reisholz, welches oben zugewölbt ist, und nur an einer Seite ein Loch hat, auf hohe Bäume, lebt gerne um die Dörfer und Städte, und nährt sich von jungem Federvieh, Vögeln und ihren Eiern, ja sogar vom Aase. Sie ist ein sehr schlauer Vogel, der, jung eingefangen, leicht zahm wird, so daß sie auch in den Häusern sogar mit Hunden und Katzen gemeinschaftlich lebt, sich mit ihnen neckt, und ihnen oft das Fressen wegstiehlt. Sie lernt leicht einzelne Wörter aussprechen, ist aber in den Häusern nicht wohl zu halten, weil sie, eben so wie der Rabe und die Dohle, glänzende Dinge, als Geld, Ringe, Silberwerk und dergl. wegstiehlt und verbirgt.

Es giebt auch ganz weiße Elstern.

Nro. 2. Die Elster aus Senegal.

(Pica Senegalensis.)

Die Elster aus Senegal ist ganz schwarz und hat braune Schwingen und Schwanz; hat übrigens aber mit der Europäischen Elster alles gemein.

Nro. 3. Der Häher.

(Corvus glandarius.)

Der Häher, oder Walbhäher, ist ein sehr schön gezeichneter, lustiger und munterer Vogel, der vorzüglich in dem gemäßigten Theile von Europa lebt. Er steht am Leibe und Bauche grauweiß, auf dem Rücken schwärzlich, und auf dem Kopfe grau aus, hat einen schwarzen Schwanz, schwarze und weiße Flügel, mit sehr schönen hellblauen und schwarzen Deckfedern. Er nistet in Wäldern auf Eichen, weiß sein Nest künstlich zu verstecken, und nährt sich von Eicheln, Haselnüssen, Kastanien, Erbsen, Bohnen, Beeren und dergleichen, die er für den Winter in hohle Bäume einträgt und sammelt. Sie sind sehr muntre, muth-